

## Öffentliche Sitzungen der Stadtverordneten Ausschüsse

Entsprechend den Bestimmungen der Hessischen Gemeindeordnung (HGO), § 62 (5) i. V. m. § 58 (6), werden nachstehend Zeit, Ort und Tagesordnung der Ausschusssitzungen bekannt gegeben.

Tagesordnungen und die Vorlagentexte finden Sie im Internet im Parlamentsinformationssystem PARLIS unter [www.stvv.frankfurt.de/parlis](http://www.stvv.frankfurt.de/parlis)



### Haupt- und Finanzausschuss

Einladung zur 29. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am

Dienstag, dem 26. Februar 2019, 17.00 Uhr,  
Rathaus Römer, 2. Obergeschoss,  
Sitzungssaal „Haus Silberberg“  
(mit Fortsetzung am Donnerstag,  
dem 28. Februar 2019, 14.30 Uhr,  
Rathaus Römer, Sitzungssaal  
„Haus Silberberg“)  
(Besuchereingang: Bethmannstraße 3)

### TAGESORDNUNG I

1. Feststellung der Tagesordnung
2. Bürgerinnen- und Bürgerrunde  
(Wortmeldungen der Bürgerinnen und Bürger zu Punkten der Tagesordnung I)
3. Bericht des Dezernenten
4. Genehmigung der letzten Niederschrift  
(28. Sitzung vom 29.01.2019)
5. Verabschiedung der Tagesordnung II
- 6.1 Entwurf Haushalt 2019  
mit Finanzplanung und eingearbeitetem  
Investitionsprogramm 2019 - 2022  
Vortrag des Magistrats vom 02.11.2018,  
M 199
- 6.2 Paket für die Zukunftsfähigkeit Frankfurts -  
Umsetzung verschiedener Maßnahmen zum  
Haushalt 2019 ff.  
Vortrag des Magistrats vom 25.01.2019, M 12
7. Schluss mit Vertreibung Obdachloser!  
Antrag der LINKE. vom 02.01.2018, NR 483
8. Schwangerschaftsabbruch - wo bekomme ich  
seriöse Hilfe?  
Antrag der FDP vom 30.01.2018, NR 497

9. Das Gesundheitsamt ermöglicht Frauen  
informativen Zugang zu Praxiseinrichtungen,  
die Schwangerschaftsabbrüche vornehmen  
Antrag der FRANKFURTER vom 30.01.2018,  
NR 498
10. Strukturwandel bei Umgang mit Extremismus  
in Frankfurter Behörden  
Antrag der FRAKTION vom 02.01.2019,  
NR 721  
hierzu: Antrag der LINKE. vom 24.01.2019,  
NR 744
11. Ein neuer Spielplatz in Guangzhou  
Antrag der FRANKFURTER vom 01.01.2019,  
NR 723
12. Römerplaketten angemessen würdevoll  
verleihen  
Antrag der BFF vom 15.01.2019, NR 738
13. Aushändigung von Organspendeausweisen  
Antrag der FRAKTION vom 24.01.2019,  
NR 746
14. Vertragliche Inhalte städtischer Erbbaurechte -  
Ergänzung zum Beschluss „Erbbaurecht 2000“  
Vortrag des Magistrats vom 22.04.2016, M 84  
hierzu: Anregung des OBR 6 vom 31.05.2016,  
OA 12
15. Bestellung von sechs Erbbaurechten zur  
Wohnbebauung in den Gemarkungen  
Oberrad, Frankfurt, Heddernheim, Bonames,  
Kalbach und Harheim für die ABG Frankfurt  
Holding  
Vortrag des Magistrats vom 25.01.2019, M 14
16. Wachstum gestalten, konsolidieren und  
Frankfurt fit für eine nachhaltige Zukunft  
aufstellen  
Bericht des Magistrats vom 18.01.2019, B 4

17. Antrag auf Zustimmung zur Freigabe von Planungsmitteln  
hier: Sanierung und Erweiterung um zwei Gruppen für Kinder unter drei Jahren Kinderzentrum Siesmayerstraße (KiZ 112), Siesmayerstraße 66, 60323 Frankfurt am Main Westend
18. Antrag auf Zustimmung von Freigabe von Planungsmitteln  
hier: Neubau dritte Niederräder Mainbrücke der Deutschen Bahn AG für die neue DB Strecke Nr. 3657 im Zuge des Projekts „Umbau Knoten Ffm Sportfeld, 2. Ausbaustufe“  
Barrierefreier Fuß- und Radweg entlang der neuen Mainbrücke („angehängter Steg“)
19. Akteneinsicht zur Frage der vertraglichen Vereinbarungen bezüglich des ehemaligen Polizeigegefängnisses Klapperfeld gemäß Anträgen der FDP vom 19.07.2018, [NR 615](#), und der AfD vom 20.07.2018, [NR 616](#) - Ergebnis der bisherigen Akteneinsicht
20. Akteneinsicht zur Frage des Schulprovisoriums der KGS Niederrad gemäß Antrag der FDP vom 13.11.2018, [NR 695](#) - Ergebnis der bisherigen Akteneinsicht

## TAGESORDNUNG II

Zu Angelegenheiten, die auf der Tagesordnung II stehen, findet keine Aussprache statt. Über die Tagesordnung II wird en bloc abgestimmt.

1. Entwicklung Alt-Sachsenhausens im Dom-Römer-Ausschuss begleiten  
Antrag der FDP vom 08.08.2018, [NR 625](#)  
hierzu: Antrag der FDP vom 28.09.2018, [NR 665](#)
2. Bäderkonzept Frankfurt 2025  
Vortrag des Magistrats vom 15.06.2018, [M 111](#)  
hierzu: Antrag der FDP vom 10.09.2018, [NR 647](#)  
hierzu: Anregung des OBR 2 vom 13.08.2018, [OA 290](#)  
hierzu: Anregung des OBR 5 vom 02.11.2018, [OA 330](#)  
hierzu: Anregung des OBR 7 vom 27.11.2018, [OA 333](#)  
hierzu: Anregung des OBR 7 vom 27.11.2018, [OA 334](#)  
hierzu: Anregung des OBR 7 vom 27.11.2018, [OA 339](#)  
hierzu: Anregung des OBR 8 vom 29.11.2018, [OA 341](#)
3. Erhaltungssatzung Nr. 49 - Frankfurt am Main - Westend III  
hier: Einstellung des Erhaltungssatzungsverfahrens  
Vortrag des Magistrats vom 19.10.2018, [M 186](#)
4. Erhaltungssatzung Nr. 54 - Frankfurt am Main - Altstadt/Innenstadt  
hier: Einstellung des Erhaltungssatzungsverfahrens  
Vortrag des Magistrats vom 19.10.2018, [M 187](#)  
hierzu: Anregung des OBR 1 vom 22.01.2019, [OA 350](#)
5. Stellenplan 2019  
Vortrag des Magistrats vom 02.11.2018, [M 205](#)
6. Eigenbetrieb Kommunale Kinder-, Jugend- und Familienhilfe Frankfurt am Main  
Beschlussfassung über die Festlegung der zulässigen Ausgleichsleistung für das Wirtschaftsjahr 2019  
Vortrag des Magistrats vom 17.12.2018, [M 234](#)
7. Änderung der Satzung für den Eigenbetrieb Kita Frankfurt  
Vortrag des Magistrats vom 14.01.2019, [M 1](#)
8. Bestellung der Wirtschaftsprüfer für den Jahresabschluss 2018 des Eigenbetriebs Kita Frankfurt  
Vortrag des Magistrats vom 14.01.2019, [M 2](#)
9. Eigenbetrieb Kita Frankfurt  
Beschlussfassung über die geplante Ausgleichsleistung für das Jahr 2019  
Vortrag des Magistrats vom 14.01.2019, [M 3](#)
10. Feststellung des Jahresabschlusses des Eigenbetriebs Kita Frankfurt für das Wirtschaftsjahr 2017  
Vortrag des Magistrats vom 14.01.2019, [M 5](#)
11. Bebauungsplan Nr. 799 Ä - Honsellstraße - 1. Änderung  
hier: Satzungsbeschluss - § 10 (1) BauGB a. F. i. V. m. § 245c (1) BauGB  
Vortrag des Magistrats vom 18.01.2019, [M 6](#)
12. Feststellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts der Kommunalen Kinder-, Jugend- und Familienhilfe Frankfurt am Main für das Wirtschaftsjahr 2017 und Beschlussfassung über die Behandlung des Jahresfehlbetrages  
Vortrag des Magistrats vom 18.01.2019, [M 7](#)
13. Förderprogramm Bürgerengagement für den Klimaschutz  
Vortrag des Magistrats vom 25.01.2019, [M 13](#)
14. Modernisierung von Sportanlagen im Rahmen des Kunstrasenprogrammes  
hier: Bau- und Finanzierungsvorlage für die drei Sportanlagen Berkersheimer Weg, Bockenheim und Nieder-Eschbach  
Vortrag des Magistrats vom 25.01.2019, [M 15](#)
15. Frankfurt-Nordwest (Gemarkung Niederursel und Praunheim)  
Vorbereitende Untersuchungen für eine städtebauliche Entwicklungsmaßnahme gemäß § 165 (4) BauGB  
Consilium „Neuer Stadtteil Frankfurt-Nordwest“  
Vortrag des Magistrats vom 25.01.2019, [M 16](#)

**NICHT ÖFFENTLICHER TEIL**

Zur Behandlung in nicht öffentlicher Sitzung vorgeschlagen:

**TAGESORDNUNG I**

1. Studienreise

Dr. Christoph Schmitt  
Ausschussvorsitzender

Surfen Sie auf unserer Welle!



[www.frankfurt.de](http://www.frankfurt.de)

## Öffentliche Sitzungen der Ortsbeiräte

Entsprechend den Bestimmungen der Hessischen Gemeindeordnung (HGO), § 82 (6) i. V. m. § 58 (6), werden nachstehend Zeit, Ort und Tagesordnung der Ortsbeiratssitzungen bekannt gegeben.

Tagesordnungen und die Vorlagentexte finden Sie im Internet im Parlamentsinformationssystem PARLIS unter [www.stvv.frankfurt.de/parlis](http://www.stvv.frankfurt.de/parlis)



### Ortsbezirk 3 (Nordend)

Einladung zur 29. Sitzung des Ortsbeirates 3 am

Donnerstag, dem 21. Februar 2019, 19.30 Uhr,  
Gehörlosen- und Schwerhörigenzentrum,  
Rothschildallee 16 a, Saal

Eröffnung

Allgemeine Bürgerfragestunde

- I. Projekt „Kinderrechtecheck“

Schülerinnen und Schüler der IGS Nordend sind eingeladen, um das Projekt „Kinderrechtecheck“ vorzustellen und Fragen der Anwesenden zu beantworten.

- II. Allgemeine Fragen und Anregungen

**TAGESORDNUNG****Eigene Angelegenheiten:**

1. Mitteilungen der Ortsvorsteherin

Die nächste Sitzung findet voraussichtlich am 28.03.2019 um 19.30 Uhr im Gehörlosen- und Schwerhörigenzentrum, Rothschildallee 16 a, Saal, statt.

2. Wahl einer stellvertretenden Ortsvorsteherin/ eines stellvertretenden Ortsvorstehers

**Eigene Angelegenheiten:**

3. Genehmigung der letzten Niederschrift (28. Sitzung vom 24.01.2019)

- 4.1 Feststellung der Tagesordnung

- 4.2 Beschlussfassung über die Tagesordnung II (öffentlicher Teil)

**Unerledigte Drucksachen:**

(Fristablauf gem. § 4 Absatz 10 GO OBR)

Anregungen an den Magistrat:

- 5.1 Kinderkrippe Die sieben Zwerge erhalten

- 5.2 Mobilitätsmanagementkonzept am Beispiel des Baugebiets „Nördlich Adickesallee/ Frankfurt School of Finance“

- 5.3 Wiederverwendbare Kaffeebecher/ Pfandsystem

- 5.4 Verkehrsführung am Metropolis

Auskunftsersuchen:

- 5.5 Geplanter Erweiterungsbau des Bürgerhospitals

**Zurückgestellte Vorlagen:**

Anträge:

6. Cortenstahl-Einfassung auf dem Friedberger Platz fortsetzen
7. Wohnortnahe Elektroladestationen
8. Parkplätze vor der Burgstraße 27 - 29
9. Glascontainer für den Friedberger Platz
10. Schaukästen im Nordend modernisieren und digitalisieren
11. Adaptive LED-Straßenbeleuchtung im Nordend
12. Maximal 100 Quadratmeter für die Zusammenlegung von Wohnungen in Milieuschutzgebieten
13. Hundenausläufflächen schaffen - für ein hundefreundliches Nordend
14. Naturlehrpfad auf dem Hauptfriedhof einrichten
15. Fahrradstellplätze Wolfsgangstraße
16. Reduzierung ÖPNV-Angebot
17. Flexible Kinderbetreuung
18. Ergebnisse Fahrgastbefragung Buslinie 30
19. Mehr Sicherheit an der Fußgängerquerung Eckenheimer Landstraße auf Höhe Nordendstraße (U-Bahn-Haltestelle „Glauburgstraße“)

20. Erhalt leer stehender Wohnhäuser:  
Berger Straße 6 und 8 sowie Rappstraße 6
21. Wohnungsleerstand mangels Genehmigung
22. Bürgerinnen- und Bürgerinformation zur  
Milieuschutz-/Erhaltungssatzung
- Bericht des Magistrats:
23. Grundsatzbeschluss zur Umrüstung von  
Gasleuchten  
hier: Jährlicher Bericht zum Vortrag des  
Magistrats vom 28.03.2014, M 69 Ziffer 5

**Neue Vorlagen:**

## Anträge:

24. Einhausung der A 661 mit einem Park-and-  
ride-Parkplatz verbinden
25. Neue Entwicklungen an der Friedberger  
Landstraße
26. Reduzierte Einzäunung der Hundewiese im  
oberen Günthersburgpark
27. Martin-Luther-Straße 62: Drohende Mieter-  
vertreibung verhindern!
28. Wann kommen endlich die Fahrradständer auf  
der unteren Berger Straße?
29. Tempo 30 auf dem Teilabschnitt der Ecken-  
heimer Landstraße zwischen Scheffeleck und  
Holzhausenstraße/Nordendstraße

**TAGESORDNUNG II****Neue Vorlagen:**

## Sonstiger Antrag:

1. Anhörung gemäß § 82 Absatz 3 HGO zu den  
Etatanträgen der Stadtverordnetenversamm-  
lung

**Haushaltsvorlagen:**

## Etatanträge:

- 1.1 Produktbereich: 13 Stadtplanung  
Produktgruppe: 13.01 Stadtplanung  
Erweiterung des Günthersburgparks -  
Schaffung einer durchgehenden Grünverbin-  
dung über den Huthpark bis zum Lohrberg
- 1.2 Produktbereich: 22 Umwelt  
Produktgruppe: 22.01 Umweltplanung und  
Umweltservice  
Klimaanpassung: Trinkwasserbrunnen im  
öffentlichen Raum
- 1.3 Produktbereich: 22 Umwelt  
Produktgruppe: 22.09 Grün- und  
Freiflächen  
Klimaanpassung: Trinkwasserbrunnen in  
Grünanlagen und Parks
- 1.4 Produktbereich: 22 Umwelt  
Produktgruppe: 22.10 Friedhöfe,  
Bestattungen und  
Städtische Pietät  
Ort der Stille: Lesepark auf dem Hauptfriedhof

- 1.5 Produktbereich: 21 Kultur, Freizeit und  
Sport  
Produktgruppe: 21.01 Kulturelle Dienst-  
leistungen und  
Projekte  
Stärkere Förderung des Stoffel-Festivals
- 1.6 Produktbereich: 21 Kultur, Freizeit und  
Sport  
Produktgruppe: 21.01 Kulturelle Dienst-  
leistungen und  
Projekte  
Zuschuss für das Jazzfestival des Hessischen  
Rundfunks streichen
- 1.7 Produktbereich: 21 Kultur, Freizeit und  
Sport  
Produktgruppe: 21.01 Kulturelle Dienst-  
leistungen und  
Projekte  
Zuschuss für den Hessischen Rundfunk  
streichen!

**Zurückgestellte Vorlagen:**

## Vortrag des Magistrats:

2. Wachsende Stadt und Klimafolgen -  
Steigende Anforderungen und finanzielle  
Auswirkungen im Bereich der Unterhaltung  
und Pflege von Grünanlagen sowie zuneh-  
mender Nutzungsdruck im öffentlichen Raum

## Berichte des Magistrats:

3. Sportentwicklungsplanung Frankfurt am Main
4. Untersuchung von Straßenverkehrsunfällen  
hier: Berichtsjahr 2015
5. Wann und wie geht es mit Bewohnerparken in  
Frankfurt weiter?
6. Aufenthaltsqualität im öffentlichen Raum  
erhöhen - Vermüllung stoppen
7. Müllhalden bei Sichtung sofort melden und  
beseitigen

## Anregung:

8. Zugang von Minderjährigen in die Deutsche  
Nationalbibliothek

## Antrag:

9. Straßenbahnlinie 18 nach Bad Vilbel  
verlängern

**Neue Vorlagen:**

## Anträge:

10. Radentscheid-Projekte im Nordend
11. Sicherheit für querenden Radverkehr am  
Scheffeleck
12. Vier Abschnitte zur Entwicklung des Radwegs  
auf der Friedberger Landstraße
13. Nutzung von freigegebenen Einbahnstraßen  
für Fahrräder mit Anhänger und Lastenfah-  
rräder
14. Ein „Grünes Hochhaus“ im Innovations-  
quartier?

15. Bohrungen für Bodenproben und Sickertest im Innovationsviertel
16. Hallgartenstraße - Nutzbare Überquerungsmöglichkeit schaffen
17. Abwenden von Gefahren an der Kreuzung Bornwiesenweg/Lersnerstraße
18. Geschwindigkeitskontrollen nachts auf der Nibelungen- und der Rothschildallee
19. Überquellende Altglascontainer
20. Verkehrsberuhigung am Martin-Luther-Platz
21. „Gut geht's“: wie ist der Stand?
22. Parkmarkierungen
23. Große Rot-Kammer gegen das Überfahren der Ampel vor dem BCN
24. Sicherung der Kreuzung Bornwiesenweg/Lersnerstraße

Vortrag des Magistrats:

25. Kommunikationsanlagen an Schulen, Realisierung der Staffel 2018 - 2020

Berichte des Magistrats:

26. Jahresbericht Masterplan Industrie
27. Erweiterung der Schulturnhallennutzung für Sportvereine
28. Frankfurt To-Go-Pfandsystem stadtweit einführen
29. Wie viele Theater gibt es für Kinder und Jugendliche?
30. E-Busse auf besonders belasteten Straßen einsetzen
31.
  1. Umsetzung der UN-Konvention für Menschen mit Behinderungen
  2. Frankfurt auf dem Weg zu einer barrierefreien Stadt
32. Unterbringung von sogenannten „Flüchtlingen“
33. Übergangsunterkünfte müssen überprüft und ersetzt werden

### **NICHT ÖFFENTLICHER TEIL**

Zur Behandlung in nicht öffentlicher Sitzung vorgeschlagen:

#### **Zurückgestellte Vorlagen:**

1. Wiederwahl bzw. Neuwahl einer stellvertretenden Schiedsperson für den Bezirk 3 (Nordend)

#### **Neue Vorlagen:**

2. Benennung einer stellvertretenden Ortsgerichtsvorsteherin/Schöffin/eines stellvertretenden Ortsgerichtsvorstehers/Schöffen für das Ortsgericht Frankfurt am Main I, II, III, IV, Va, Vb (Mitte)

Karin Guder  
Ortsvorsteherin

## **Ortsbezirk 8 (Heddernheim - Niederursel - Nordweststadt)**

Einladung zur 29. Sitzung des Ortsbeirates 8 am

Donnerstag, dem 21. Februar 2019, 20.00 Uhr,  
Geschwister-Scholl-Schule, Hadrianstraße 18

Eröffnung

Allgemeine Bürgerfragestunde

- I. Brandschutz in der Nordweststadt verbessern  
Vertreter der Branddirektion sind eingeladen, über die Situation des Brandschutzes in der Nordweststadt zu berichten, Möglichkeiten vorzuschlagen, wie diese verbessert werden können, und Fragen dazu zu beantworten
- II. Allgemeine Fragen

### **TAGESORDNUNG**

#### **Eigene Angelegenheiten:**

1. Feststellung der Tagesordnung
2. Mitteilungen des Ortsvorstehers  
Die nächste Sitzung findet voraussichtlich am 21.03.2019 um 20.00 Uhr im Bürgerhaus Nordweststadt (SAALBAU Titus Forum), Walter-Möller-Platz/Nidaforum 2, statt.
3. Genehmigung der letzten Niederschrift (28. Sitzung vom 24.01.2019)
4. Stellungnahmen des Magistrats zu Anregungen und Anfragen des Ortsbeirates
5. Mitteilungen Stadtbezirksvorsteher/-innen
6. Ortsbeiratsbudget
- 6.1 Sonnensegel Spielplatz Hadrianstraße
- 6.2 Beschattung über dem Sandkasten des Spielplatzes Hadrianstraße

#### **Zurückgestellte Vorlagen:**

Anträge:

7. Brandschutz in der Nordweststadt verbessern
8. Kleine Grünfläche vor dem Haus Alt-Niederursel 1a

#### **Neue Vorlagen:**

Anträge:

9. Blumenkübel gegenüber Tiefgaragenausfahrt zu Gebäude In der Römerstadt 3
10. Quartierserneuerung Römerstadt
11. Bürgersteigreparatur bei Gebäude Nassauer Straße 16
12. Sachbeschädigungen am Werner-von-Ursel-Platz
13. Barrierefreie Nutzung aller Verkehrsmittel ermöglichen
14. Den Schilder- und Mastenwald etwas lichten

15. Wird der Max-Kirschner-Weg endlich zur Wohnadresse?
16. Radweg-/Fußgängerbeschilderung im Bereich Niederurseler Landstraße/Hammarskjöldring verbessern
17. Verkürzte Taktzeiten der U 2 und verlängerte Räum- und Schließzeiten der Gleisübergänge in Heddernheim und Niederursel
18. Fragen zum Trinkwasserschutzgebiet Praunheim
19. Falschparken unterbinden an der Einmündung Ablarer Straße - Zeilweg
20. Barrierefreier Umbau von Liegenschaften
21. Mehr Verkehrssicherheit „Am Alten Schloß“

#### Vorträge des Magistrats:

22. Bestellung von sechs Erbbaurechten zur Wohnbebauung in den Gemarkungen Oberrad, Frankfurt, Heddernheim, Bonames, Kalbach und Harheim für die ABG Frankfurt Holding
23. Frankfurt-Nordwest (Gemarkung Niederursel und Praunheim)  
Vorbereitende Untersuchungen für eine städtebauliche Entwicklungsmaßnahme gemäß § 165 (4) BauGB  
Consilium „Neuer Stadtteil Frankfurt-Nordwest“

#### Berichte des Magistrats:

24. Jahresbericht Masterplan Industrie
25. Mehrkosten Niddabrücke
26. Erweiterung der Schulturnhallennutzung für Sportvereine

#### Haushaltsvorlagen:

27. Anhörung gemäß § 82 Absatz 3 HGO zu den Etatträgen der Stadtverordnetenversammlung

#### Etatträge:

- |      |   |       |  |
|------|---|-------|--|
| 27.1 | Produktbereich:   | 21    | Kultur, Freizeit und Sport               |
|      | Produktgruppe:  | 21.01 | Kulturelle Dienstleistungen und Projekte |
|      | Zuschuss für das Kinder- und Jugendtheater Nordwest erhöhen |       |  |
| 27.2 | Produktbereich:   | 18    | Soziales                                 |
|      | Produktgruppe:  | 18.01 | Leistungen des Jugend- und Sozialamtes   |
|      | Bessere Förderung der interkulturellen Seniorenarbeit       |       |  |

## NICHT ÖFFENTLICHER TEIL

Zur Behandlung in nicht öffentlicher Sitzung vorgeschlagen:

#### Neue Vorlagen:

1. Benennung einer stellvertretenden Ortsgerichtsvorsteherin/Schöffin eines stellvertretenden Ortsgerichtsvorstehers/Schöffen für das Ortsgericht Frankfurt am Main VIII (Heddernheim, Niederursel)

Klaus Nattrodt  
Ortsvorsteher

## Ortsbezirk 12 (Kalbach - Riedberg)

Einladung zur 29. Sitzung des Ortsbeirates 12 am

Freitag, dem 22. Februar 2019, 20.00 Uhr,  
Katholische Kirche St. Edith Stein,  
Zur Kalbacher Höhe 56, Saal

Eröffnung

Allgemeine Bürgerfragestunde

#### TAGESORDNUNG

#### Eigene Angelegenheiten:

1. Feststellung der Tagesordnung
2. Genehmigung der letzten Niederschrift (28. Sitzung vom 25.01.2019)
3. Aktuelle Viertelstunde
4. Mitteilungen der Ortsvorsteherin

Die nächste Sitzung findet voraussichtlich am 29.03.2019 um 20.00 Uhr im Familienzentrum Billabong, Graf-von-Stauffenberg-Allee 46b, statt.

#### Unerledigte Drucksachen:

(Fristablauf gem. § 4 Absatz 10 GO OBR)

Anregung an den Magistrat:

- 5.1 Neubau IGS Kalbach-Riedberg zügig vorantreiben

Auskunftsersuchen:

- 5.2 Transparenz über neue weiterführende Schulen in der Bildungsregion Nord

#### Zurückgestellte Vorlagen:

Antrag:

6. Jahresempfang des Ortsbeirates 12 in der Alten Turnhalle

#### Neue Vorlagen:

Anträge:

7. Vollsperrung der A-Strecke in den Sommerferien 2019: Schienenersatzverkehr zwischen U Bahn Station „Kalbach“ und S-Bahnhof „Frankfurter Berg“



- |  |  |
|--|--|
| <p>8. Kalbach und Riedberg in den Sommerferien nicht abhängen</p> <p>9. Ausbau des Park-and-ride-Platzes Bonames/Kalbach</p> <p>10. Carsharing-Plätze in Kalbach</p> <p>11. Sportanlage östlich der Altenhöferallee endlich bauen</p> <p>12. Stadtteilpreis 2019 für Kalbach-Riedberg</p> <p>13. Allgemeinmediziner/Kinderärzte in Kalbach-Riedberg</p> <p>14. Fußgänger besser sichern zwischen Riedbergplatz und Hans-Bethe-Straße</p> <p>15. Buswendeschleife in der Straße Am Hopfenbrunnen flexibler gestalten</p> <p>16. Feldweg nordöstlich des Geländes des FC Kalbach e. V. für Pkws sperren</p> <p>17. Erinnerung Briefkasten im Westflügel</p> <p>18. Nachpflanzungen an den Straßenrändern der nördlichen Altenhöferallee</p> <p>19. Schaukästen am Riedberg</p> | <p>20. Ortsbeirat Kalbach-Riedberg bei der Planung für einen potenziellen Stadtteil an der A 5 berücksichtigen</p> <p>21. Instandsetzung des Bürgersteigs in der Straße Kalbacher Stadtpfad 8 im Verlauf des Grundstücks der Kita Krambambuli</p> <p>Sonstiger Antrag:</p> <p>22. Anhörung gemäß § 82 Absatz 3 HGO zu den Etatanträgen der Stadtverordnetenversammlung</p> <p>Vortrag des Magistrats:</p> <p>23. Bestellung von sechs Erbbaurechten zur Wohnbebauung in den Gemarkungen Oberrad, Frankfurt, Heddernheim, Bonames, Kalbach und Harheim für die ABG Frankfurt Holding</p> <p>Berichte des Magistrats:</p> <p>24. Jahresbericht Masterplan Industrie</p> <p>25. Erweiterung der Schulturnhallennutzung für Sportvereine</p> |
|--|--|

Carolyn Friedrich  
Ortsvorsteherin

## Öffentliche Ausschreibungen

### Bekanntmachung von öffentlichen Ausschreibungen

Alle öffentlichen Ausschreibungen der Stadt Frankfurt am Main finden Sie im Internet unter [www.vergabe.stadt-frankfurt.de](http://www.vergabe.stadt-frankfurt.de)

### Amt für Bau und Immobilien Palmengarten, Siesmayerstraße 61 – Gerüstbauarbeiten –

#### Öffentliche Ausschreibung Nr. 25-2019-00036 nach VOB/A

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):  
Amt für Bau und Immobilien  
Gerbermühlstraße 48  
60594 Frankfurt am Main  
Telefon: 069 / 212 - 48 786  
E-Mail: [harald.leisinger@stadt-frankfurt.de](mailto:harald.leisinger@stadt-frankfurt.de)  
Internet: [www.vergabe.stadt-frankfurt.de](http://www.vergabe.stadt-frankfurt.de)
- b) Vergabeverfahren:  
Öffentliche Ausschreibung, VOB/A  
Vergabenummer: 25-2019-00036
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
- Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt.
- Vergabeunterlagen werden auch elektronisch zur Verfügung gestellt.

- Es werden elektronische Angebote akzeptiert.  
 ohne elektronische Signatur Textform  
 mit fortgeschrittener elektronischer Signatur  
 mit qualifizierter elektronischer Signatur
- kein elektronisches Vergabeverfahren
- d) Art des Auftrags:
- Ausführung von Bauleistungen
- Planung und Ausführung von Bauleistungen
- Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)
- e) Ort der Ausführung:  
Palmengarten  
Siesmayerstraße 61  
60323 Frankfurt am Main
- f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose
- Art der Leistung:  
Gerüstbauarbeiten (Fassadengerüst)
- Umfang der Leistung:
- |                    |                    |
|--------------------|--------------------|
| 960 m <sup>2</sup> | Fassadengerüst     |
|                    | Lastklasse 4,      |
|                    | oberste Lage 13 m, |
|                    | freistehend        |
| 4 Stk.             | Treppenläufe       |
| 1 Stk.             | Kleingüteraufzug   |
| 14 m               | Überbrückungen     |

- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:  
–
- h) Aufteilung in Lose:  Nein  
Ja, Angebote sind möglich:  
 nur für ein Los  
 für ein oder mehrere Lose  
 nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)
- i) Ausführungsfristen:  
Beginn der Ausführung: 11.03.2019  
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 10.05.2019
- j) Nebenangebote:  zugelassen  
 nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen  
 nicht zugelassen
- k) Anforderung der Vergabeunterlagen:  
Amt für Bau und Immobilien  
Gerbermühlstraße 48  
60594 Frankfurt am Main  
Telefon: 069 / 212 - 48 786  
E-Mail: harald.leisinger@stadt-frankfurt.de  
Online-Plattform: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:  
Höhe der Kosten: 20,00 Euro  
Zahlungsweise: Banküberweisung  
Empfänger: Kassen- und Steueramt der Stadt Frankfurt am Main  
Geldinstitut: Postbank AG Frankfurt am Main  
IBAN: DE16 5001 0060 0000 0026 09  
BIC-Code: PBNKDEFFXXX  
Verwendungszweck: 25-2019-00036 Gerüstbauarbeiten 3. BA  
Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine Unterlagen.  
Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn  
- auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde,  
- gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Brief oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Abschnitt k) genannten Stelle angefordert wurden,  
- das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist.  
Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.
- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind: Amt für Bau und Immobilien  
Submissionssstelle  
Gerbermühlstraße 48  
60594 Frankfurt am Main
- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch
- q) Ablauf der Angebotsfrist: am 21.02.2019, 09.30 Uhr  
Eröffnungstermin: am 21.02.2019, 09.30 Uhr  
Ort: Amt für Bau und Immobilien  
Submissionssstelle  
Gerbermühlstraße 48  
60594 Frankfurt am Main  
Zimmer: EG Submissionssstelle
- Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und deren bevollmächtigte Vertreter
- r) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen
- s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind siehe Vergabeunterlagen
- t) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- u) Nachweise zur Eignung:  
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.  
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.  
Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

Eintragung in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) oder Eigenerklärungen gem. Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung). Soweit zuständige Stellen Eigenerklärungen bestätigen, sind von Bietern, deren Angebote in die engere Wahl kommen, die entsprechenden Bescheinigungen vorzulegen. Das Formblatt 124 ist diesen Ausschreibungsunterlagen beigelegt.

- v) Ablauf der Bindefrist: 29.03.2019
- w) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):  
Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt, Dezernat III 31.4 - VOB-Stelle, Wilhelminenstraße 1 - 3, 64283 Darmstadt
- x) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tarifreuegesetz:  
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tarifreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tarifreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.  
Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tarifreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: ja  
Angaben zur Höhe der Vertragsstrafe: siehe Vergabeunterlagen  
Soziale, ökologische, umweltbezogene und innovative Anforderungen: –
- y) Zuschlagskriterien:  
niedrigster Preis

**Amt für Straßenbau und Erschließung  
Stadtgebiet Frankfurt am Main  
– Wartungsarbeiten Großwegweisung –  
Offenes Verfahren Nr. 66-2019-00015 nach VgV**

- 1.1) Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers:  
Stadt Frankfurt am Main  
Amt für Straßenbau und Erschließung  
Adam-Riese-Straße 25  
60327 Frankfurt am Main

Telefon: 069 / 212 - 73 279  
Telefax: 069 / 212 - 35 106  
E-Mail: vergabe.amt66@stadt-frankfurt.de  
Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de

- 1.2) Weitere Auskünfte erteilen:  
siehe 1.1
- 1.4) Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen:  
elektronisch via [www.vergabe.stadt-frankfurt.de](http://www.vergabe.stadt-frankfurt.de)
- 1.5) Die vollständige Veröffentlichung finden Sie unter:  
1. [www.simap.eu.int](http://www.simap.eu.int)  
2. [www.vergabe.stadt-frankfurt.de](http://www.vergabe.stadt-frankfurt.de)  
3. [www.had.de](http://www.had.de)
- 2.1) Vergabenummer:  
66-2019-00015
- 2.2) Art des Auftrages:  
Dienstleistungskategorie
- 2.2) Kurze Beschreibung:  
Wartungsarbeiten
- 2.3) Hauptort der Ausführung:  
gesamtes Gebiet der Stadt Frankfurt am Main
- 2.4) Beschreibung der Beschaffung:
- |              |   |
|--------------|---|
| ca. 700 Stk. | Prüfung der Tabellen- und Vorwegweiser                    |
| ca. 40 Stk.  | Prüfung der Tabellen- und Vorwegweiser mit LED-Einsätze   |
| ca. 20 Stk.  | Prüfung der Klappbare Tabellen- und Vorwegweiser          |
| ca. 5 Stk.   | Prüfung an Schilderbrücken                                |
| ca. 745 Stk. | Mastprüfung   |
| ca. 32 Stk.  | Mastmontage   |
| ca. 20 Stk.  | Mastdemontage   |
| ca. 10 Stk.  | Pflasterarbeiten an den Masten                            |
| ca. 110 Stk. | Montage von Wegweiser                                     |
| ca. 50 Stk.  | Demontage von Wegweiser                                   |
| ca. 45 Stk.  | Aufstellen von Hinweistafel für kurze Dauer (auf Ständer) |
| ca. 45 Stk.  | Einholen von Hinweistafel für kurze Dauer (auf Ständer)   |
| ca. 20 Stk.  | Überkleben oder Montage von Abdechern auf der WW          |
| ca. 55 Std.  | Schlosserarbeiten   |
| ca. 4 Tage   | fahrbare Absperrtafel aufstellen                          |
- CPV-Referenznummer(n):  
63712200-5

- 2.5) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages:  
01.06.2019 bis 31.05.2020
- 3.1) Schlusstermin für den Eingang der Angebote:  
14.03.2019, 12.00 Uhr
- 3.2) Bedingungen für die Öffnung der Angebote:  
14.03.2019
- 3.3) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages:  
01.06.2019 bis 31.05.2020
- 4.1) Zusätzliche Angaben:  
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.
- 5.2) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/ Nachprüfungsverfahren:  
Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt, Regierungspräsidium Darmstadt, Dezernat III 31.4, Wilhelminenstraße 1 - 3, 64283 Darmstadt, Telefax: 06 151 / 12 – 5 816

Der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens ist gem. § 160 GWB unzulässig, soweit

1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,
2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Ein Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens zum Zwecke der Aufhebung des Zuschlages ist außerdem unzulässig, wenn ein wirksamer Zuschlag erteilt wurde (§ 168 Abs. 2 GWB).

## **Branddirektion Branddirektion, Feuerwehrstraße 1 – Relaunch Website –**

### **Öffentliche Ausschreibung Nr. 37-2019-00004 nach VOL/A**

- a) Auftraggeber (Vergabestelle):  
Offizielle Bezeichnung:  
Branddirektion  
Feuerwehrstraße 1  
60435 Frankfurt am Main  
Telefon: 069 / 212 - 725 111  
Telefax: 069 / 212 - 725 118  
E-Mail:  
vol-ausschreibungen.amt37@stadt-frankfurt.de
- b) Art der Vergabe:  
Öffentliche Ausschreibung VOL/A
- c) Form, in der Angebote einzureichen sind:  
 über den Postweg  
 mittels Telekopie  
 direkt  
 elektronisch
- d) Bezeichnung des Auftrags:  
Relaunch Website [LDL010]  
  
Art und Umfang der Leistung:  
Erstellen und Hosten der Website der Feuerwehr Frankfurt am Main (Relaunch)  
  
Produktschlüssel (CPV):  
72400000  
  
Ort der Leistung:  
Branddirektion, 37.163,  
Feuerwehrstraße 1  
60435 Frankfurt am Main  
  
NUTS-Code: DE712
- e) Unterteilung in  
Lose: nein
- f) Nebenangebote:  
Nebenangebote sind nicht zugelassen
- g) Ausführungsfrist:  
Gemäß Nr. 8 des EVB-IT Erstellungsvertrages  
- Serverbereitstellung 2 Wochen nach Zuschlag  
- Programmierung 1 Monat nach Serverbereitstellung  
- Schulung innerhalb von 4 Monaten nach Zuschlag  
- Abnahme nach 4 Monaten  
Beginn: 01.06.2019  
Ende: 31.10.2023
- h) Anfordern der  
Unterlagen bei: siehe a)  
Anforderungsfrist: 20.03.2019, 15.30 Uhr

Ort der Einsichtnahme in Vergabeunterlagen: siehe a)

- i) Ablauf der Angebotsfrist: 20.03.2019, 15.30 Uhr  
Bindefrist: 31.05.2019
- j) Sicherheitsleistungen:  
–
- k) Zahlungsbedingungen:  
gemäß HVTG
- l) Unterlagen zum Nachweis der Eignung:  
- Unternehmensdarstellung  
- Zur Prüfung der Bietereignung ist im Angebot (dort im Fragebogen im Leistungsverzeichnis auf Seite 2) eine Kundenreferenz anzugeben. Die Referenz darf nicht älter als 3 Jahre sein und muss nach Art und Umfang mit dem zu vergebenden Auftrag vergleichbar sein (nähere Detail im Leistungsverzeichnis).
- m) Kosten der Vergabeunterlagen:  
Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben.
- n) Zuschlagskriterien:  
wirtschaftlich günstigstes Angebot in Bezug auf die nachstehenden Kriterien (die Zuschlagskriterien sollten mit ihrer Gewichtung angegeben werden bzw. in absteigender Reihenfolge ihrer Wichtigkeit, wenn eine Gewichtung nachweislich nicht möglich ist)
- 1 Ausschlusskriterien - Voraussetzung für die weitere Angebotswertung
    - 1.1 Mindestpunktzahl im Konzept „Notfalldienst“ (Anlage C) erreicht?
    - 1.2 Mindestpunktzahl im Konzept „Massenzugriffe“ (Anlage D) erreicht?
  - 2 Preis (60 %)
  - 3 Konzept zur Sicherstellung des Notfalldienstes (Anlage C) (20 %)
  - 4 Konzept zur Sicherstellung des Betriebs bei Massenzugriffen (Anlage D) (20 %)
- o) Nichtberücksichtigte Angebote:  
–
- p) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tarifreuegesetz:  
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tarifreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.  
Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: ja
- Angaben zur Höhe der Vertragsstrafe: siehe Vergabeunterlagen
- Soziale, ökologische, umweltbezogene und innovative Anforderungen: –

## Branddirektion

### Branddirektion, Feuerwehrstraße 1 – Teilbeladung für Löschfahrzeuge –

#### Öffentliche Ausschreibung Nr. 37-2019-00011 nach VOL/A

- a) Auftraggeber (Vergabestelle):  
Offizielle Bezeichnung:  
Branddirektion  
Feuerwehrstraße 1  
60435 Frankfurt am Main  
Telefon: 069 / 212 - 725 111  
Telefax: 069 / 212 - 725 118  
E-Mail:  
vol-ausschreibungen.amt37@stadt-frankfurt.de
- b) Art der Vergabe:  
Öffentliche Ausschreibung VOL/A
- c) Form, in der Angebote einzureichen sind:  
 über den Postweg  
 mittels Telekopie  
 direkt  
 elektronisch
- d) Bezeichnung des Auftrags:  
Teilbeladung für Löschfahrzeuge [LDL025]
- Art und Umfang der Leistung:  
Lieferung von Teilbeladung für drei Löschfahrzeuge (LF 10) für den Katastrophenschutz (KatS)
- Produktschlüssel (CPV):  
35110000
- Ort der Leistung:  
Branddirektion, 37.141.1  
Feuerwehrstraße 1  
60435 Frankfurt am Main
- NUTS-Code: DE712
- e) Unterteilung in Lose: ja
- Angebote können eingereicht werden für ein oder mehrere Lose
- Los 1:  
Teilbeladung (Gruppe 1 bis Gruppe 5)  
Kurze Beschreibung:  
Lieferung von Artikel aus den Gruppen  
- Schutzkleidung und Schutzgerät  
- Löschgerät  
- Schläuche, Armaturen und Zubehör  
- Rettungsgerät  
- Sanitäts- und Wiederbelebungsgerät (entspricht Gruppe 5)
- Ausführungsfrist: 01.04.2019 bis 14.06.2019  
Produktschlüssel: 35110000-8

Los 2:

Teilbeladung (Gruppe 7 und Gruppe 8)

Kurze Beschreibung:

Lieferung von Artikel aus den Gruppen

- Arbeitsgerät

- Handwerkzeug und Messgerät

Ausführungsfrist: 01.04.2019 bis 14.06.2019

Produktschlüssel: 35110000-8

- f) Nebenangebote:  
Nebenangebote sind nicht zugelassen
- g) Ausführungsfrist:  
Bei der Anlieferung gelten die Vorgaben der „Vorbemerkungen zur Leistungsbeschreibung“  
Beginn: 01.04.2019  
Ende: 14.06.2019
- h) Anfordern der Unterlagen bei:  
siehe a)  
Anforderungsfrist: –  
Ort der Einsichtnahme in Vergabeunterlagen:  
siehe a)
- i) Ablauf der  
Angebotsfrist: 01.03.2019, 12.00 Uhr  
Bindefrist: 29.03.2019
- j) Sicherheitsleistungen:  
–
- k) Zahlungsbedingungen:  
gemäß HVTG
- l) Unterlagen zum Nachweis der Eignung:  
Es sind keine Unterlagen zum Nachweis der Eignung erforderlich.
- m) Kosten der Vergabeunterlagen:  
Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben.
- n) Zuschlagskriterien:  
niedrigster Preis
- o) Nichtberücksichtigte Angebote:  
–
- p) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tarifreuegesetz:  
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tarifreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tarifreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.  
Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tarifreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: ja  
Angaben zur Höhe der Vertragsstrafe: siehe Vergabeunterlagen  
Soziale, ökologische, umweltbezogene und innovative Anforderungen: –

- q) Sonstige Informationen:  
Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/ Nachprüfungsverfahren:  
Auftragsberatungsstelle Hessen e.V.  
Bierstadter Straße 9  
65189 Wiesbaden  
Telefon: 0 611 / 974 588 - 0  
Telefax: 0 611 / 974 588 - 20  
E-Mail: info@absthessen.de  
www.absthessen.de und www.had.de

## **Branddirektion Branddirektion, Feuerwehrstraße 1 – Gefahrgutausstattung –**

### **Öffentliche Ausschreibung Nr. 37-2019-00013 nach VOL/A**

- a) Auftraggeber (Vergabestelle):  
Offizielle Bezeichnung:  
Branddirektion  
Feuerwehrstraße 1  
60435 Frankfurt am Main  
Telefon: 069 / 212 - 725 111  
Telefax: 069 / 212 - 725 118  
E-Mail:  
vol-ausschreibungen.amt37@stadt-frankfurt.de
- b) Art der Vergabe:  
Öffentliche Ausschreibung VOL/A
- c) Form, in der Angebote einzureichen sind:  
 über den Postweg  
 mittels Telekopie  
 direkt  
 elektronisch
- d) Bezeichnung des Auftrags:  
Gefahrgutausstattung [LDL025]  
Art und Umfang der Leistung:  
Lieferung von Gefahrgutausstattung  
Produktschlüssel (CPV):  
35110000  
Ort der Leistung:  
Branddirektion, 37.142  
Feuerwehrstraße 1  
60435 Frankfurt am Main  
NUTS-Code: DE712
- e) Unterteilung in Lose: ja  
Angebote können eingereicht werden für ein oder mehrere Lose  
Los 1:  
Armaturen und Zubehör nach DIN14555-12:2015-04  
Kurze Beschreibung:  
Lieferung von diversen Armaturen und Zubehör nach DIN14555-12:2015-04 (Gefahrgutausstattung)

Ausführungsfrist:  
Leistungszeitraum 29.04.2019 bis 31.07.2019  
Produktschlüssel: 35110000-8

Los 2:  
Produktspezifische Gefahrgutausstattung  
Kurze Beschreibung:  
Lieferung von diverser produktspezifischer  
Gefahrgutausstattung

Ausführungsfrist:  
Leistungszeitraum 29.04.2019 bis 31.07.2019  
Produktschlüssel: 35110000-8

- f) Nebenangebote:  
Nebenangebote sind nicht zugelassen
- g) Ausführungsfrist:  
Beginn: 29.04.2019  
Ende: 31.07.2019
- h) Anfordern der  
Unterlagen bei: siehe a)  
Anforderungsfrist: 15.03.2019, 12.00 Uhr  
Ort der Einsichtnahme in Vergabe-  
unterlagen: siehe a)
- i) Ablauf der  
Angebotsfrist: 15.03.2019, 12.00 Uhr  
Bindefrist: 26.04.2019
- j) Sicherheitsleistungen:  
–
- k) Zahlungsbedingungen:  
gemäß HVTG
- l) Unterlagen zum Nachweis der Eignung:  
Es sind keine Unterlagen zum Nachweis der  
Eignung erforderlich.
- m) Kosten der Vergabeunterlagen:  
Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben.
- n) Zuschlagskriterien:  
niedrigster Preis
- o) Nichtberücksichtigte Angebote:  
–
- p) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen  
Vergabe- und Tariftreuegesetz:  
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu  
Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen  
Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und  
Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen  
einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunterneh-  
mern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter  
als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer  
Verpflichtungserklärungen vorzulegen.  
Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes  
gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung  
zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden  
Verpflichtung wird vereinbart: ja
- Angaben zur Höhe der  
Vertragsstrafe: siehe Vergabeunterlagen
- Soziale, ökologische, umweltbezogene und  
innovative Anforderungen: –

## Grünflächenamt Minna-Specht-Schule, Hans-Pfitzner-Straße 18 – Sanierung Kunststofffläche –

### Öffentliche Ausschreibung Nr. 67-2019-00013 nach VOB/A

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):  
Stadt Frankfurt am Main  
Grünflächenamt  
Adam-Riese-Straße 25  
60327 Frankfurt am Main  
Telefon: 069 / 212 - 30 846  
Telefax: 069 / 212 - 39 930  
E-Mail: katharina.fuss@stadt-frankfurt.de  
Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- b) Vergabeverfahren:  
Öffentliche Ausschreibung, VOB/A  
Vergabenummer: 67-2019-00013
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren  
und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
- Vergabeunterlagen werden nur elektronisch  
zur Verfügung gestellt.
- Vergabeunterlagen werden auch elektronisch  
zur Verfügung gestellt.
- Es werden elektronische Angebote akzeptiert.
- ohne elektronische Signatur Textform
- mit fortgeschrittener elektronischer Signatur
- mit qualifizierter elektronischer Signatur
- kein elektronisches Vergabeverfahren
- d) Art des Auftrags:
- Ausführung von Bauleistungen
- Planung und Ausführung von  
Bauleistungen
- Bauleistungen durch Dritte  
(Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)
- e) Ort der Ausführung:b  
Minna Specht Schule  
Hans-Pfitzner-Straße 18  
60529 Frankfurt am Main
- f) Art und Umfang der Leistung,  
ggf. aufgeteilt in Lose
- Art der Leistung:  
Die Stadt Frankfurt am Main plant die Sanierung  
der Schulsportanlage der Minna-Specht-Schule.  
Die Schulsportanlage besteht aus einem  
Kleinspielfeld, einer Kurzstreckenlaufbahn und  
einer Weitsprungsgrube.
- Umfang der Leistung:
- |                    |                           |
|--------------------|---------------------------|
| 715 m <sup>2</sup> | Kunststoffbelag entsorgen |
| 100 m <sup>3</sup> | Asphalt entsorgen         |
| 255 m <sup>2</sup> | Asphaltschicht            |

- |                    |                                       |   |
|--------------------|---------------------------------------|---|
| 510 m <sup>2</sup> | Kunststoffbelag Typ B,<br>Farbton rot | Ein quittierter Einzahlungs-<br>beleg ist mit der Anforderung<br>einzureichen   |
| 220 m <sup>2</sup> | Spritzbeschichtung                    |   |
| 1 Stk.             | Weitsprunggrube                       | Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Über-<br>weisung, so ist die Zahlung nicht zuordenbar und<br>Sie erhalten keine Unterlagen.  |
| 50 m               | Entwässerungsrinne                    |   |
| 140 m <sup>2</sup> | Pflasterflächen                       | Die Vergabeunterlagen können nur versendet<br>werden, wenn  |
| 65 m               | Wurzelschutzfolie                     | - auf der Überweisung der Verwendungszweck<br>angegeben wurde,<br>- gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabe-<br>unterlagen per Brief oder E-Mail (unter Angabe<br>Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in<br>Abschnitt k) genannten Stelle angefordert<br>wurden,<br>- das Entgelt auf dem Konto des Empfängers<br>eingegangen ist.<br>Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet. |
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:  
—
- h) Aufteilung in Lose:  Nein  
Ja, Angebote sind möglich:  
 nur für ein Los  
 für ein oder mehrere Lose  
 nur für alle Lose  
(alle Lose müssen angeboten werden)
- i) Ausführungsfristen:  
Beginn der Ausführung: 01.07.2019  
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 09.08.2019
- j) Nebenangebote:  zugelassen  
 nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen  
 nicht zugelassen
- k) Anforderung der Vergabeunterlagen bei:  
Grünflächenamt  
Adam-Riese-Straße 25  
60327 Frankfurt am Main  
Telefon: 069 / 212 - 30 846  
Telefax: 069 / 212 - 39 930  
E-Mail:  
katharina.fuss@stadt-frankfurt.de  
Online-Plattform:  
www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:  
Höhe der Kosten: 40,00 Euro  
Zahlungsweise: Banküberweisung  
Empfänger: Kassen- und Steueramt der Stadt Frankfurt am Main  
Geldinstitut: Postbank AG  
Frankfurt am Main  
IBAN: DE16 5001 0060 0000 0026 09  
BIC-Code: PBNKDEFFXXX  
Verwendungszweck: 0670/50990000/  
1.22.09.01.04/670012,  
67-2019-00013  
und Minna-Specht-Schule -  
Sanierung Kunststofffläche.
- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind: Amt für Bau und Immobilien  
Submissionstelle  
Gerbermühlstraße 48  
60594 Frankfurt am Main  
Online-Plattform:  
www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch
- q) Ablauf der Angebotsfrist: am 20.03.2019, 10.30 Uhr  
Eröffnungstermin: am 20.03.2019, 10.30 Uhr  
Ort: Amt für Bau und Immobilien  
Submissionstelle  
Gerbermühlstraße 48  
60594 Frankfurt am Main  
Zimmer: Submissionszimmer  
Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und deren bevollmächtigte Vertreter
- r) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen
- s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind siehe Vergabeunterlagen
- t) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- u) Nachweise zur Eignung: Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:  
Eintragung in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) oder Eigenerklärungen gem. Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung). Soweit zuständige Stellen Eigenerklärungen bestätigen, sind von Bietern, deren Angebote in die engere Wahl kommen, die entsprechenden Bescheinigungen vorzulegen. Das Formblatt 124 ist diesen Ausschreibungsunterlagen beigelegt.

- v) Ablauf der Bindefrist: 03.06.2019
- w) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):  
Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt, Dezernat III 31.4 - VOB-Stelle, Wilhelminenstraße 1 - 3, 64283 Darmstadt
- x) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tarifreuegesetz:  
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tarifreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tarifreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen. Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tarifreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: ja
- Angaben zur Höhe der Vertragsstrafe: siehe Vergabeunterlagen

Soziale, ökologische, umweltbezogene und innovative Anforderungen: –

- y) Zuschlagskriterien:  
niedrigster Preis

## **Kita Frankfurt verschiedene Kinderzentren im Stadtgebiet – Lieferung Mobiliar –**

### **Offenes Verfahren Nr. 48-2019-00005 nach VgV**

- 1.1) Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers:  
Kita Frankfurt  
Zeil 5  
60313 Frankfurt am Main  
Telefon: 069 / 212 - 73 928  
Telefax: 069 / 212 - 73 895  
E-Mail:  
allgemeine-verwaltung.kitafrankfurt@stadt-frankfurt.de  
Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- 1.2) Weitere Auskünfte erteilen:  
siehe 1.1
- 1.4) Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen:  
elektronisch via [www.vergabe.stadt-frankfurt.de](http://www.vergabe.stadt-frankfurt.de)
- 1.5) Die vollständige Veröffentlichung finden Sie unter:  
1. [www.simap.eu.int](http://www.simap.eu.int)  
2. [www.vergabe.stadt-frankfurt.de](http://www.vergabe.stadt-frankfurt.de)  
3. [www.had.de](http://www.had.de)
- 2.1) Vergabenummer:  
48-2019-00005
- 2.2) Art des Auftrages:  
Lieferauftrag
- 2.2) Kurze Beschreibung:  
Lieferung und Aufstellung von Mobiliar für Kinderkrippen, -tagesstätten und -hort
- 2.3) Hauptort der Ausführung:  
Kinderzentren von Kita Frankfurt verteilt über das gesamte Stadtgebiet von Frankfurt am Main
- 2.4) Beschreibung der Beschaffung:  
Die Lieferung und Aufstellung (Montage/ Demontage) von Mobiliar für Kinderzentren  
CPV-Referenznummer(n):  
39161000-8
- 2.5) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages:  
01.06.2019 bis 31.05.2022
- 3.1) Schlusstermin für den Eingang der Angebote:  
05.04.2019, 00.00 Uhr

- 3.2) Bedingungen für die Öffnung der Angebote:  
08.04.2019
- 3.3) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung  
des Auftrages:  
01.06.2019 bis 31.05.2022
- 4.1) Zusätzliche Angaben:  
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu  
Tariffreue und Mindestentgelt bei öffentlichen  
Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe-  
und Tariffreuegesetz“ ist mit den Angebots-  
unterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von  
Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl  
für den Bieter als auch für jeden einzelnen  
Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen  
vorzulegen.
- 5.2) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/  
Nachprüfungsverfahren:  
Vergabekammer des Landes Hessen beim  
Regierungspräsidium Darmstadt, Regie-  
rungspräsidium Darmstadt, Dezernat III 31.4,  
Wilhelminenstraße 1 - 3, 64283 Darmstadt,  
Telefax: 06 151 / 12 - 5 816

Der Antrag auf Einleitung eines Nach-  
prüfungsverfahrens ist gem. § 160 GWB  
unzulässig, soweit

1. der Antragsteller den geltend gemachten  
Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Ein-  
reichen des Nachprüfungsantrags erkannt  
und gegenüber dem Auftraggeber nicht in-  
nerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen  
gerügt hat; der Ablauf der Frist nach  
§ 134 Absatz 2 bleibt unberührt,
2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die  
aufgrund der Bekanntmachung erkennbar  
sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in  
der Bekanntmachung benannten Frist zur  
Bewerbung oder zur Angebotsabgabe ge-  
genüber dem Auftraggeber gerügt werden,
3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die  
erst in den Vergabeunterlagen erkennbar  
sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der  
Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsab-  
gabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt  
werden,
4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang  
der Mitteilung des Auftraggebers, einer  
Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen  
sind.

Ein Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungs-  
verfahrens zum Zwecke der Aufhebung des  
Zuschlages ist außerdem unzulässig, wenn  
ein wirksamer Zuschlag erteilt wurde  
(§ 168 Abs. 2 GWB).

## Stadtentwässerung Frankfurt am Main ARA Niederrad, Goldsteinstraße 160 – Betoninstandsetzung –

### Beschränkte Ausschreibung Nr. 68-2018-00058 nach VOB/A

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):  
Stadtentwässerung Frankfurt am Main  
Goldsteinstraße 160  
60528 Frankfurt am Main  
Telefon: 069 / 212 - 32 781  
Telefax: 069 / 212 - 37 850  
E-Mail: frank.schardt@stadt-frankfurt.de  
Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- b) Vergabeverfahren:  
Beschränkte Ausschreibung mit  
Teilnahmewettbewerb, VOB/A  
Vergabenummer: 68-2018-00058
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren  
und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
- Vergabeunterlagen werden nur elektronisch  
zur Verfügung gestellt.
- Vergabeunterlagen werden auch elektronisch  
zur Verfügung gestellt.
- Es werden elektronische Angebote akzeptiert.  
 ohne elektronische Signatur Textform  
 mit fortgeschrittener elektronischer Signatur  
 mit qualifizierter elektronischer Signatur
- kein elektronisches Vergabeverfahren
- d) Art des Auftrags:
- Ausführung von Bauleistungen
- Planung und Ausführung von  
Bauleistungen
- Bauleistungen durch Dritte  
(Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)
- e) Ort der Ausführung:  
Abwasserreinigungsanlage (ARA)  
Frankfurt am Main -Niederrad-  
Goldsteinstraße 160  
60528 Frankfurt am Main
- f) Art und Umfang der Leistung,  
ggf. aufgeteilt in Lose:
- Art der Leistung:  
Betoninstandsetzungsarbeiten in einem  
Abwasserbecken unter der Erdoberfläche
- Umfang der Leistung:  
Betoninstandsetzung in einem allseitig  
umschlossenen biologischen Abwasserbecken.  
Beckenlänge: 70,5 m, Breite 13,5 m; Höhe der  
Sanierung oberhalb der Wasserwechselzone  
ca. 2,5 m. Der Arbeitsplatz befindet sich auf  
einem über das gesamte Becken, auf einer Höhe  
von 4,65 m bauseits aufgestellten Schwerlast-  
gerüst.



Der gesamte Materialtransport und Bauschutt-abtrag erfolgt über das Gerüst. Es handelt sich um ca. 1.350 m<sup>2</sup> Oberflächenabtrag Wand und Decken, 1.170 m<sup>2</sup> Oberflächenüberarbeitung Spannbetonbinder. Mineralische Oberflächenüberarbeitung 1.350,00 m<sup>2</sup>, Überarbeitung der Spannbetonbinder 1.170,00 m<sup>2</sup>. Überarbeitung der Gesamtfächen Kunststoff 2.470,00 m<sup>2</sup>.

Die Bewerber bewerben sich bei dieser Ausschreibung um die Instandsetzung eines von insgesamt 4 Becken.

Der Teilnehmerkreis, nach erfolgter Eignungsprüfung, qualifiziert sich automatisch für die Angebotserstellung Becken 2 für das Jahr 2020. Die Instandsetzungsarbeiten der Becken 3 und 4 erfolgt nach erneutem Ausschreibungsverfahren das hier nicht beinhaltet ist.

Dieser Teilnehmerwettbewerb wird in zwei Schritte durchgeführt, Teil A bezieht sich auf Referenzen, Schritt 2 Teil B bezieht sich auf die Durchführung einer praktischen Prüfung in der EBL Schule Frankfurt am Main. Nähere Informationen hierzu können der beiliegenden Unterlage „Bewertung des Teilnahmeantrags“ entnommen werden.

Für die Durchführung der Wertungsprüfung Teil B, erfolgt eine Einmalzahlung in Höhe von 2.500 € brutto pauschal an das teilnehmende Unternehmen.

- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:

Zweck der baulichen Anlage: Das Becken ist Bestandteil der ersten biologischen Stufe (Belüfterbecken) der Abwasserreinigungsanlage Frankfurt am Main

Zweck des Auftrags: Instandsetzung und Werterhaltung der gesamten biologischen ersten Reinigungsstufe

- h) Aufteilung in Lose:  Nein  
Ja, Angebote sind möglich:  
 nur für ein Los  
 für ein oder mehrere Lose  
 nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

- i) Ausführungsfristen:  
Beginn der Ausführung: 08.04.2019  
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 01.11.2019  
weitere Fristen: siehe beiliegenden Bauterminplan

- j) Nebenangebote:  zugelassen  
 nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen  
 nicht zugelassen

- m) Frist für die Einsendung von Teilnahmeanträgen: 19.12.2018, 24.00 Uhr

Anschrift, an die die Anträge zu richten sind: Stadtentwässerung Frankfurt am Main Goldsteinstraße 160 60528 Frankfurt am Main Telefon: 069 / 212 - 32 781 Telefax: 069 / 212 - 37 850 E-Mail: frank.schardt@stadt-frankfurt.de Vergabenummer: 68-2018-00058

Absendung der Aufforderung zur Angebotsabgabe  
spätestens am: 08.02.2019

- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch
- r) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen
- s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: siehe Vergabeunterlagen
- t) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- u) Nachweise zur Eignung:  
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.  
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Teilnahmeantrag das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.  
Gelangt der Teilnahmeantrag in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch

Vorlage der im Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Referenznachweise für 3 Referenzen mit den gemäß Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ geforderten Angaben sind bereits mit dem Teilnahmeantrag vorzulegen. Ebenfalls mit dem Teilnahmeantrag vorzulegen sind die geforderten Angaben zum Personaleinsatz in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren.

Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich.

Darüber hinaus hat der Bewerber zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

Eintragung in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) oder Eigenerklärungen gem. Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung). Soweit zuständige Stellen Eigenerklärungen bestätigen, sind von Bietern, deren Angebote in die engere Wahl kommen, die entsprechenden Bescheinigungen vorzulegen. Das Formblatt 124 ist diesen Ausschreibungsunterlagen beigelegt. Referenzangaben und Qualifikationen siehe beiliegenden Anforderung „Bewertung des Teilnahmeantrags“.

- w) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):  
Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt, Dezernat III 31.4 - VOB-Stelle, Wilhelminenstraße 1 - 3, 64283 Darmstadt
- z) Sonstige Angaben:  
Die Abgabe der Unterlagen außerhalb der Geschäftszeiten erfolgt über den Submissionsbriefkasten Goldsteinstraße 160.  
Die Benennung der Unterlagen auf dem Briefumschlag: Vergabeunterlagen, nicht öffnen, Vergabenummer 68-2018-00058

## **Stadtentwässerung Frankfurt am Main ARA Sindlingen, Roter Weg 4 – Baustelleneinrichtung –**

### **Offenes Verfahren Nr. 92H-2019-00006 nach VOB/A Abschnitt 2**

- 1.1) Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers:  
Stadt Frankfurt am Main  
Stadtentwässerung Frankfurt am Main  
Goldsteinstraße 160  
60528 Frankfurt am Main  
E-Mail: poststelle.eb68@stadt-frankfurt.de

- 1.2) Weitere Auskünfte erteilen:  
FAAG Technik GmbH - Hochbau  
Niddastraße 107  
60329 Frankfurt am Main  
Telefon: 069 / 2 698 589  
Telefax: 069 / 2 698 560  
E-Mail: sef\_vm@faag.abg-fh.de  
Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- 1.4) Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen:  
elektronisch via [www.vergabe.stadt-frankfurt.de](http://www.vergabe.stadt-frankfurt.de)
- 1.5) Die vollständige Veröffentlichung finden Sie unter:  
1. [www.simap.eu.int](http://www.simap.eu.int)  
2. [www.vergabe.stadt-frankfurt.de](http://www.vergabe.stadt-frankfurt.de)  
3. [www.had.de](http://www.had.de)
- 2.1) Vergabenummer:  
92H-2019-00006
- 2.2) Beschreibung des Gegenstandes / des Auftrages:  
  
Bauvorhaben/Maßnahme:  
SEF Neubau Betriebs-,  
Werkstatt- und Lagergebäude  
  
Art der Arbeiten/Leistungen:  
Baustelleneinrichtung
- 2.3) Objekt/Liegenschaft:  
ARA Sindlingen  
Roter Weg 2  
65931 Frankfurt am Main
- 2.4) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages:  
24.05.2019 bis 14.06.2019
- 3.1) Schlusstermin für den Eingang der Angebote:  
14.03.2019, 11.30 Uhr
- 3.2) Bedingungen für die Öffnung der Angebote:  
–
- 3.3) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages:  
24.05.2019 bis 14.06.2019
- 4.1) Zusätzliche Angaben:  
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.
- 5.2) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/ Nachprüfungsverfahren:  
Vergabekammer des Landes Hessen  
beim Regierungspräsidium Darmstadt,  
Regierungspräsidium Darmstadt, Dezernat III  
31.4 - VOB-Stelle, Wilhelminenstraße 1 - 3,  
64283 Darmstadt

Der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens ist gem. § 160 GWB unzulässig, soweit

1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,
2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Ein Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens zum Zwecke der Aufhebung des Zuschlages ist außerdem unzulässig, wenn ein wirksamer Zuschlag erteilt wurde (§ 168 Abs. 2 GWB).

## **Stadtentwässerung Frankfurt am Main ARA Sindlingen, Roter Weg 4 – Rohbauarbeiten –**

### **Offenes Verfahren Nr. 92H-2019-00007 nach VOB/A Abschnitt 2**

- 1.1) Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers:  
Stadt Frankfurt am Main  
Stadtentwässerung Frankfurt am Main  
Goldsteinstraße 160  
60528 Frankfurt am Main  
E-Mail: poststelle.eb68@stadt-frankfurt.de
- 1.2) Weitere Auskünfte erteilen:  
FAAG Technik GmbH - Hochbau  
Niddastraße 107  
60329 Frankfurt am Main  
Telefon: 069 / 2 698 589  
Telefax: 069 / 2 698 560  
E-Mail: sef\_vm@faag.abg-fh.de  
Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- 1.4) Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen:  
elektronisch via www.vergabe.stadt-frankfurt.de

- 1.5) Die vollständige Veröffentlichung finden Sie unter:
  1. www.simap.eu.int
  2. www.vergabe.stadt-frankfurt.de
  3. www.had.de
- 2.1) Vergabenummer:  
92H-2019-00007
- 2.2) Beschreibung des Gegenstandes / des Auftrages:  
  
Bauvorhaben/Maßnahme:  
SEF Neubau Betriebs-,  
Werkstatt- und Lagergebäude  
  
Art der Arbeiten/Leistungen:  
Rohbauarbeiten
- 2.3) Objekt/Liegenschaft:  
ARA Sindlingen  
Roter Weg 4  
65931 Frankfurt am Main
- 2.4) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages:  
24.05.2019 bis 20.08.2020
- 3.1) Schlusstermin für den Eingang der Angebote:  
13.03.2019, 11.00 Uhr
- 3.2) Bedingungen für die Öffnung der Angebote:  
–
- 3.3) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages:  
24.05.2019 bis 20.08.2020
- 4.1) Zusätzliche Angaben:  
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.
- 5.2) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/ Nachprüfungsverfahren:  
Vergabekammer des Landes Hessen  
beim Regierungspräsidium Darmstadt,  
Regierungspräsidium Darmstadt, Dezernat III  
31.4 - VOB-Stelle, Wilhelminenstraße 1 - 3,  
64283 Darmstadt  
  
Der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens ist gem. § 160 GWB unzulässig, soweit
  1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,

2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Ein Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens zum Zwecke der Aufhebung des Zuschlages ist außerdem unzulässig, wenn ein wirksamer Zuschlag erteilt wurde (§ 168 Abs. 2 GWB).

## Volkshochschule Frankfurt am Main verschiedene Dienststellen – Durchführung von 2 Kursen „Fit für Alltag und Beruf“ –

**Öffentliche Ausschreibung Nr. 43-2019-00001  
nach VOL/A**

- a) Auftraggeber (Vergabestelle):  
Offizielle Bezeichnung:  
Stadt Frankfurt am Main  
Volkshochschule Frankfurt am Main  
Sonnemannstraße 13  
60314 Frankfurt am Main  
Telefon: 069 / 212 - 37 960  
Telefax: 069 / 212 - 30 718  
E-Mail: martin.eckstein.vhs@stadt-frankfurt.de
- b) Art der Vergabe:  
Öffentliche Ausschreibung VOL/A
- c) Form, in der Angebote einzureichen sind:
- über den Postweg
- mittels Telekopie
- direkt
- elektronisch
- d) Bezeichnung des Auftrags:  
Grundbildungszentrum Ffm - Fit für Alltag und Beruf [LDL025]
- Art und Umfang der Leistung:  
Vorbereitung und Durchführung von 2 Kursen mit dem Titel „Fit für Alltag und Beruf“. Weiter Angaben sind der angehängten Leistungsbeschreibung zu entnehmen, die Bestandteil des Verfahrens ist.
- Produktschlüssel (CPV):  
80400000

Ort der Leistung:  
Dienststellen der Stadt Frankfurt am Main verteilt über das gesamte Stadtgebiet

NUTS-Code: DE712

- e) Unterteilung in Lose: nein
- f) Nebenangebote:  
Nebenangebote sind nicht zugelassen
- g) Ausführungsfrist:  
Beginn: 01.03.2019  
Ende: 09.08.2019
- h) Anfordern der Unterlagen bei:  
siehe a)
- Anforderungsfrist: –
- Ort der Einsichtnahme in Vergabeunterlagen:  
siehe a)
- i) Ablauf der Angebotsfrist: 19.02.2019, 12.00 Uhr  
Bindefrist: 28.02.2019
- j) Sicherheitsleistungen:  
–
- k) Zahlungsbedingungen:  
gemäß HVTG
- l) Unterlagen zum Nachweis der Eignung:  
Nachweis der einschlägigen Qualifikation im Bereich Alphabetisierung und Grundbildung
- m) Kosten der Vergabeunterlagen:  
Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben.
- n) Zuschlagskriterien:  
wirtschaftlich günstigstes Angebot in Bezug auf die nachstehenden Kriterien (die Zuschlagskriterien sollten mit ihrer Gewichtung angegeben werden bzw. in absteigender Reihenfolge ihrer Wichtigkeit, wenn eine Gewichtung nachweislich nicht möglich ist)
- 1 Konzeptentwurf (60 %)
    - 1.1 Zielgruppenorientierung (40 %)
    - 1.2 Umsetzung von Binnendifferenzierung (20 %)
    - 1.3 Teilnehmermotivierung (20 %)
    - 1.4 Berücksichtigung aktueller Lehr-/Lernmittel (20 %)
  - 2 Preis (40 %)
- o) Nichtberücksichtigte Angebote:  
–
- p) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz:  
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.

Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: ja

Angaben zur Höhe der Vertragsstrafe: siehe Vergabeunterlagen

Soziale, ökologische, umweltbezogene und innovative Anforderungen: –



**Stephie Knopp**, Teilnehmerin unseres Fan-Foto-Wettbewerbs:  
[https://bit.ly/FFM\\_Fan-Foto](https://bit.ly/FFM_Fan-Foto)

## #FFM Unsere Stadt

In unserem Social Media Newsroom erfahrt Ihr die wichtigsten Neuigkeiten unserer Ämter, Betriebe und Museen.

Reinschauen unter:  
[www.frankfurt.de/newsroom](http://www.frankfurt.de/newsroom)

## Eigenbetrieb Stadtentwässerung Frankfurt am Main - Jahresabschluss 2017 -

Der Jahresabschluss 2017 des Eigenbetriebes Stadtentwässerung Frankfurt am Main wurde in der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 31.01.2019 festgestellt.

Die Bilanzsumme auf der Aktiv- und der Passivseite beträgt EUR 681.628.903,57

Die Gewinn- und Verlustrechnung schließt mit einem Bilanzgewinn von EUR 4.748.194,00

Der Lagebericht 2017 des Eigenbetriebes Stadtentwässerung Frankfurt am Main wird gebilligt.

Der Jahresüberschuss in 2017 ergibt zusammen mit dem Gewinnvortrag aus dem Jahr 2016 in Höhe von 2.143.856,17 EUR einen Bilanzgewinn in Höhe von 4.748.194,00 EUR.

Der Bilanzgewinn 2017 in Höhe von 4.748.194,00 EUR soll wie folgt verwendet werden:

- Ein Teilbetrag in Höhe von 2.112.000,00 EUR soll als Eigenkapitalverzinsung für das durch die Stadt in den Eigenbetrieb eingebrachte Eigenkapital an die Stadt Frankfurt am Main ausgeschüttet werden.
- Ein Teilbetrag in Höhe des Abstockungsgewinns aus der Berechnung der Altersvorsorgeverpflichtungen 2017 in Höhe von 2.636.194,00 EUR soll nach Maßgabe des § 253 Abs. 6 HGB auf neue Rechnung vorgetragen werden. Der Betrag unterliegt einer Ausschüttungssperre.

Für den Jahresabschluss wurde von der FALK GmbH & Co KG, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Steuerberatungsgesellschaft, am 15. August 2018 folgender uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt:

„Wir haben den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der Stadtentwässerung Frankfurt am Main, Frankfurt am Main, für das Wirtschaftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2017 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Betriebssatzung liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter des Eigenbetriebs. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld des Eigenbetriebs sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss auf den 31. Dezember 2017 der Stadtentwässerung Frankfurt am Main, Frankfurt am Main, den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Betriebssatzung und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Eigenbetriebs. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den gesetzlichen Vorschriften, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Eigenbetriebs und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.“

Frankfurt am Main, den 15. August 2018

FALK GmbH & Co KG  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft  
Steuerberatungsgesellschaft

gez.	gez.
T. Hermann	K. Mindnich
Wirtschaftsprüfer	Wirtschaftsprüfer

Der Jahresabschluss und der Lagebericht werden in der Zeit vom 25.02.2019 bis 08.03.2019 im Zimmer 0.4.16 der Stadtentwässerung Frankfurt am Main, Goldsteinstraße 238, 60528 Frankfurt am Main, öffentlich ausgelegt.

# Ankündigung der Einziehung einer Teilfläche (ca. 71,5 m<sup>2</sup>) am Bahnübergang 101 zwischen den Feldwegen „Die Steinkaute“ und „Niederlach“ Gemarkung Eschersheim, Flur 15, Flurstück 82/2 (Stadtbezirk 451 Eschersheim)

Bei dem oben genannten Bahnübergang 101 handelt es sich um einen Bahnübergang mit einem derzeit geringen täglichen Kfz Verkehrsaufkommen. Da hier keine Notwendigkeit für die Aufrechterhaltung der Wegebeziehung gesehen wird, soll der BÜ 101 ersatzlos aufgehoben werden.

Begründet wird die Einziehung gemäß § 6 des Hessischen Straßengesetzes mit dem fehlenden Verkehrsbedürfnis für diesen Bereich. Die beabsichtigte Einziehung wird hiermit gemäß § 6 Abs. 2 HStrG als Ankündigung öffentlich bekannt gemacht.

Anhand des beigefügten unmaßstäblichen Lageplans ist die örtliche Lage der einzuziehenden Fläche ersichtlich.

## Rechtsmittelbelehrung:

Einwendungen gegen die beabsichtigte Einziehung können innerhalb von 3 Monaten nach Bekanntgabe schriftlich oder zur Niederschrift vorgebracht werden und sind zu richten an:

Magistrat der Stadt Frankfurt am Main  
Amt für Straßenbau und Erschließung  
Abteilung 66.3  
Adam-Riese-Straße 25  
60327 Frankfurt am Main

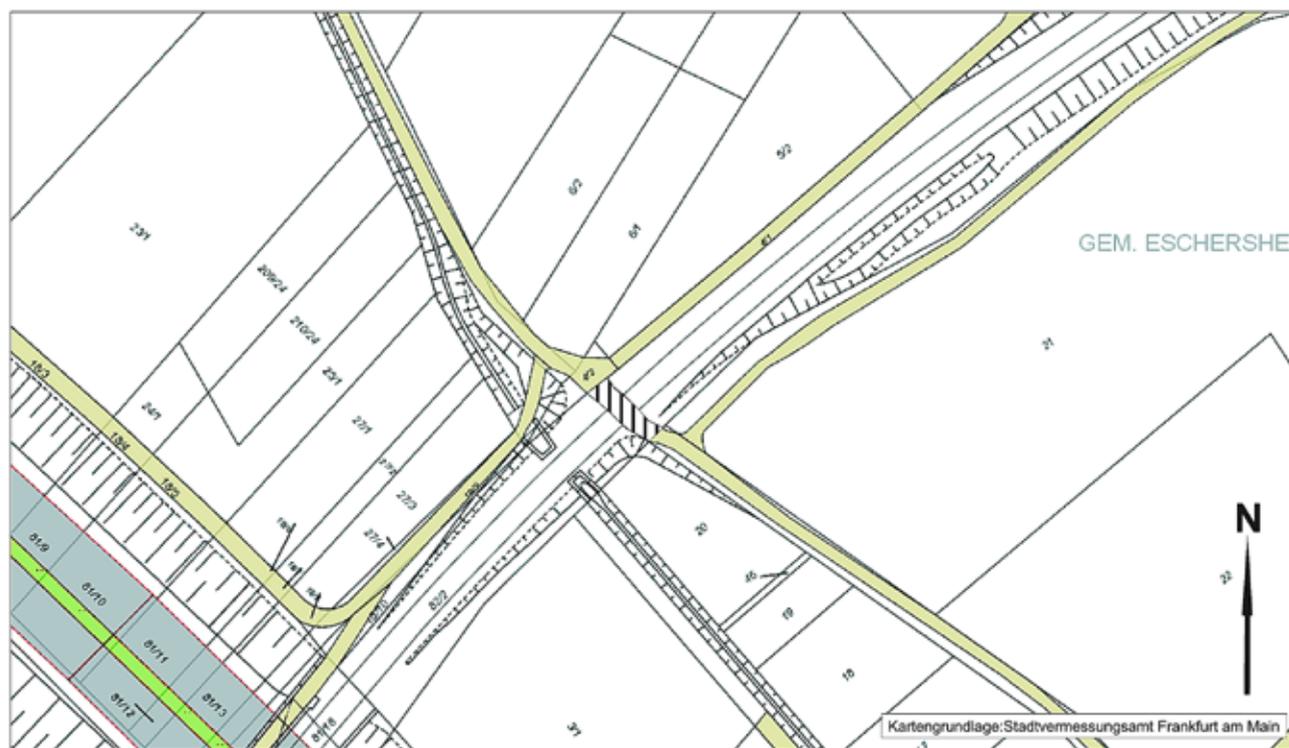
oder

Magistrat der Stadt Frankfurt am Main  
Rechtsamt  
Fachbereich 30.1  
Sandgasse 6  
60311 Frankfurt am Main

Frankfurt am Main, 19.02.2019

DER MAGISTRAT  
- Amt für Straßenbau und Erschließung -

## Einziehung einer Teilfläche für den öffentlichen Verkehr im Stadtbezirk 451 Eschersheim (unmaßstäblicher Übersichtsplan)



Einziehungsfläche

## VEBEG GmbH – Verkauf von Fahrzeugen –

Aus Beständen der Stadt Frankfurt am Main (Stadtentwässerung) verkaufen wir das nachstehende Fahrzeug:

<u>Los-Nr.:</u>	<u>Bezeichnung:</u>
1908520.005	Lkw Mercedes 211 CDI Sprinter Doppelkabine Pritsche

Gebote können ausschließlich **online** abgegeben werden.

VEBEG GmbH  
Rödelheimer Bahnweg 23  
60489 Frankfurt am Main  
Telefon: 069 / 75 897 310  
Telefax: 069 / 75 897 479  
E-Mail: uwe.uhlemann@vebeg.de  
Internet: www.vebeg.de

## Änderung in der Zusammensetzung der XVI. Verbandsversammlung des Landeswohlfahrtsverbandes Hessen

In der Zusammensetzung der XVI. Verbandsversammlung des Landeswohlfahrtsverbandes Hessen ist folgende Änderung eingetreten:

Die gemäß dem Wahlvorschlag der AfD gewählte Bewerberin Frau Andrea Peers ist gemäß § 5 Abs. 4 des Gesetzes über den Landeswohlfahrtsverband Hessen in Verbindung mit § 33 Abs. 1 und 2 Hessisches Kommunalwahlgesetz aus der Verbandsversammlung ausgeschieden.

An ihre Stelle tritt:

Herr  
Alexander Engel  
65824 Schwalbach

Gemäß § 34 Abs. 4 des Hessischen Kommunalwahlgesetzes (KWG) sind gegen die Feststellung des Wahlleiters die Rechtsmittel nach §§ 25 bis 27 KWG gegeben. Gegen die Feststellung kann jede/r Wahlberechtigte binnen einer Ausschlussfrist von zwei Wochen nach Bekanntmachung Einspruch erheben; der Einspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei dem Wahlleiter einzureichen (Geschäftsstelle: Bürgeramt, Statistik und Wahlen, Zeil 3, Eingang: Lange Straße, 60313 Frankfurt am Main).

Frankfurt am Main, den 07.02.2019

Der Wahlleiter des Wahlkreises I  
für die Wahl der  
XVI. Verbandsversammlung  
des Landeswohlfahrtsverbandes  
Hessen 2016

Dr. Fuhrmann  
Ltd. Magistratsdirektor

**Stadt Frankfurt am Main –  
Hauptamt und Stadtmarketing  
60021 Frankfurt, Postfach 102121 – 4811 –**

(Anschriftenfeld)

## Inhalt

- Öffentliche Sitzungen der  
Stadtverordneten Ausschüsse  
*(auf den Seiten 249 bis 251)*
- Öffentliche Sitzungen der  
Ortsbeiräte  
*(auf den Seiten 251 bis 255)*
- Öffentliche Ausschreibungen  
*(auf den Seiten 255 bis 269)*
- Eigenbetrieb Stadtentwässerung  
Frankfurt am Main -  
Jahresabschluss 2017  
*(Seite 270)*
- Ankündigung der Einziehung einer  
Teilfläche - Gemarkung Eschersheim  
*(Seite 271)*
- VEBEG GmbH –  
Verkauf von Fahrzeugen  
*(Seite 272)*
- Änderung in der Zusammensetzung  
der XVI. Verbandsversammlung des  
Landeswohlfahrtsverbandes Hessen  
*(Seite 272)*

## Impressum

Herausgeber: Magistrat der Stadt Frankfurt am Main.  
Redaktion: Hauptamt und Stadtmarketing, Römerberg 32, 60311 Frankfurt am Main, Susana Pletz, Telefon: 069 / 212 - 35 674, Telefax: 069 / 212 - 34 124, E-Mail: amtsblatt@stadt-frankfurt.de, Internet: www.frankfurt.de. Herstellung, Druck und Abonnementverwaltung: LINUS WITTICH Medien KG, Industriestraße 9 - 11, 36358 Herstein. Abonnement: 52 Ausgaben pro Jahr, 104 Euro (inkl. 7 % MwSt.). Einzelbezug: 2 Euro zzgl. 1,45 Euro Versandkosten, über Hauptamt und Stadtmarketing (Adresse siehe Redaktion). Kündigung des Abonnements: schriftlich, sechs Wochen voraus zum 1. Juli oder 1. Januar jeden Jahres, über Hauptamt und Stadtmarketing. Anschriftenänderung, Reklamation und sonstige Änderung an den Bezieherdaten: über Hauptamt und Stadtmarketing; Neubestellung jederzeit möglich, über Hauptamt und Stadtmarketing. Der Redaktionsschluss für die Veröffentlichungen im Amtsblatt ist jeweils mittwochs 10.00 Uhr. Änderungen werden rechtzeitig bekannt gegeben.